

2. Die Republik Polen trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 85 vom 22.3.2014.

**Urteil des Gerichtshofs (Große Kammer) vom 8. September 2015 — Königreich Spanien/
Europäisches Parlament, Rat der Europäischen Union**

(Rechtssache C-44/14) ⁽¹⁾

**(Nichtigkeitsklage — Verordnung [EU] Nr. 1052/2013 — Überschreitung der Außengrenzen — Eurosur-
System — Weiterentwicklung der Bestimmungen des Schengen-Besitzstands — Beteiligung —
Zusammenarbeit mit Irland und dem Vereinigten Königreich — Gültigkeit)**

(2015/C 363/09)

Verfahrenssprache: Spanisch

Parteien

Kläger: Königreich Spanien (Prozessbevollmächtigter: A. Rubio González)

Beklagte: Europäisches Parlament (Prozessbevollmächtigte: D. Moore, S. Alonso de Leon und A. Pospíšilová Padowska), Rat der Europäischen Union (Prozessbevollmächtigte: M. Chavier, F. Florindo Gijón, M.-M. Joséphidès und P. Plaza García)

Streithelfer zur Unterstützung der Beklagten: Irland (Prozessbevollmächtigte: E. Creedon, G. Hodge und A. Joyce im Beistand von G. Gilmore, Barrister), Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland (Prozessbevollmächtigte: L. Christie im Beistand von J. Holmes, Barrister), Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: J. Baquero Cruz und G. Wils)

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Das Königreich Spanien trägt die Kosten.
3. Irland, das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland sowie die Europäische Kommission tragen ihre eigenen Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 71 vom 8.3.2014.

**Urteil des Gerichtshofs (Dritte Kammer) vom 10. September 2015 (Vorabentscheidungsersuchen des
Hoge Raad der Niederlande — Niederlande) — Holterman Ferho Exploitatie BV, Ferho
Bewehrungsstahl GmbH, Ferho Vechta GmbH, Ferho Frankfurt GmbH/Friedrich Leopold Freiherr
Spies von Büllenheim**

(Rechtssache C-47/14) ⁽¹⁾

**(Vorlage zur Vorabentscheidung — Justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen — Gerichtliche
Zuständigkeit und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen — Verordnung [EG]
Nr. 44/2001 — Art. 5 Nr. 1 — Zuständigkeit für Klagen aus Vertrag — Art. 5 Nr. 3 — Zuständigkeit bei
einer unerlaubten Handlung oder bei Ansprüchen aus einer solchen Handlung — Art. 18 bis 21 —
Individueller Arbeitsvertrag — Vertrag als Geschäftsführer einer Gesellschaft — Beendigung des
Vertrags — Gründe — Unzulängliche Erfüllung der Aufgaben und unerlaubte Handlung — Klage auf
Feststellung und Schadensersatz — Begriff „individueller Arbeitsvertrag“)**

(2015/C 363/10)

Verfahrenssprache: Niederländisch

Vorlegendes Gericht

Hoge Raad der Niederlanden